

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 36

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In den letzten Wochen des alten Jahres

entwirft sowohl der rührige Produzent und Verkäufer industrieller und gewerblicher Erzeugnisse, Rohstoffe und Halbfabrikate, als auch der Mann, der sein Wissen und Können „auf den Markt bringen“ muß, das wohlbedachte

Geschäftsprogramm für das nächste Jahr zur Erhöhung seiner Leistungsfähigkeit, Vergrößerung seines Kundenkreises und Erweiterung seines Absatzgebietes — kurz zur Erzielung eines höheren Geschäftsertragnisses.

Bei der Aufstellung dieses „geschäftlichen Handlungsplanes“ bildet neben der richtigen „packenden“ Abfassung die

kluge Verteilung der zu erlassenden Geschäftsinserate in die für ihn geschäftlich einflussreichsten Zeitungen einen **Hauptfaktor zum Siege im „Kampf um's Dasein“.**

Solche Blätter sind nach dem allein maßgebenden Urteile der

Leiter der blühendsten Geschäfte die gut eingeführten und bestrebierten

Fachzeitungen,

die bekanntlich ihres **geschäftlich direkt verwertbaren Inhalts wegen mit wirklichem Geschäftsinteresse gelesen, zum Nachschlagen aufbewahrt** und auch in Bezirken weitem Interessentenkreisen zugänglich gemacht, und nicht gleich nach der ersten flüchtigen Lektüre mauliert werden, wie dies mit den meisten politischen Tagesblättern der Fall ist.

Wessen Kundschaft nun speziell im **schweizerischen Gewerbe- und Industriegebiete** liegt, dem stehen für diese wichtigen Publikationen folgende **altbewährte und allbeliebte Fachblätter** als **beste und relativ billigste Organe zur Verbreitung seiner Annoncen in den richtigen Kreisen,**

wo jeder Satz auf empfänglichen Boden fällt, zu Gebote:

- 1) **Schweizer Bau-Blatt**, jeden Mittwoch 20 Seiten stark erscheinend und von **allen** einigermaßen namhaften Interessenten des Baufaches der ganzen Schweiz (Bauunternehmer, Bauämter, Baumeister, Heizungs-, Wasser-, Licht-, Gas- und Kraftinstallateure, Architekten, Ingenieure, Baumaterialienfabrikanten und -Händler, Handwerksmeister) gehalten und als **Geschäftsblatt** benutzt. **Vollständigster Submissionsanzeiger und amtliche Mitteilungen aller Submissionsergebnisse.**
- 2) **Illustr. schweizer. Handwerker-Zeitung („Meisterblatt“)**, Organ für die **offiziellen Mitteilungen** des schweiz. Gewerbevereins und anderer Meister-Fachvereine (jeden Samstag 20—24 Seiten stark erscheinend). **Wichtigstes Geschäftsorgan der schweiz. Handwerksmeister!** Submissionsanzeiger. **„Aus der Praxis — für die Praxis“.**
- 3) **Schweiz. Industrie- u. Handels-Zeitung**, verbunden mit dem **Schweiz. Textil-Zeitung** (Gratis-Beiblätter). Organ für Fabrikbesitzer der Schweiz und deren Lieferanten, jeden Samstag als Doppelnummer erscheinend. **Geschäftsblatt für Fabrikeinrichtungen jeder Art. Elektrotechnische und elektrochemische Rundschau.** Submissionsanzeiger 2c.
- 4) **Holz, Centralblatt für Holzhandel und Holzindustrie**; von allen Holzhändlern, Sägern, Holzindustriellen 2c. der Schweiz und deren Grenzländer als **Geschäftsblatt** benutzt.

Der Annoncenpreis in jedem dieser Blätter beträgt 20 Cts. die einspaltige Petitzeile (mit **hohem Rabatt** bei größeren Aufträgen oder für mehrere dieser Organe zusammen).

Probenummern und Kostenberechnungen stets gerne gratis zu Diensten!

Es empfiehlt sich angelegentlichst

der Verlag industrieller und gewerblicher Fachblätter von Walter Senn-Holdinghausen,
Metropol — Zürich I.

(Gingang zum Bureau unter den Arkaden; zum Aufstieg ins Bureau benutze man den Lift (gratis), wofür man sich an den stets bereit stehenden Portier wendet).

Wann soll man nicht mehr inserieren?

Wenn die Bevölkerung aufhört, sich zu vermehren, und wenn keine Generationen mehr nachkommen, die nie von euch gehört haben. Wenn ihr jeden, der euer Kunde sein könnte, überzeugt habt, daß eure Waren besser und eure Preise billiger sind als die der andern Firmen.

Wenn jedermann ein solcher Gewohnheitsmensch geworden ist, daß er ganz gewiß dieses Jahr am gleichen Ort wie letztes Jahr kaufen wird.

Wenn ihr bemerkt, daß die Leute, welche nicht inserieren, ihre Konkurrenten überflügeln.

Wenn Leute aufhören, nur durch geschicktes Inserieren vor euren Augen Vermögen zu machen.

Wenn keine jüngern und frischeren Konkurrenten mehr auftauchen und die Zeitungen gebrauchen, um der Welt zu verkünden, daß man vorteilhafter bei ihnen als bei euch kauft.

Wenn ihr den Rat der geschicktesten und erfolgreichsten Geschäftsmänner vergessen habt.

„Mache Geschäfte mit Leuten, die inserieren; denn diese sind intelligent und du wirst nie dabei verlieren.“ Franklin.

Ein Mann, der etwas zu verkaufen hat und nicht inseriert, ist wie einer, der im Dunkeln mit der Hand winkt. Vanderbilt.

Wer Anzeigen säet, wird Bestellungen ernten.

Wasserwerk zu verkaufen.

In gewerbereicher Gegend des obern Thurgau ist aus freier Hand ein Wasserwerk mit mindestens 12 HP constanten Wasserkraft zu verkaufen.

Dasselbe besteht aus freistehendem Wohnhaus mit geräumiger schöner Werkstatt, Remise und Scheune, nebst grossem, ganz unabhängigen und ertragreichem Baumgarten. Ist an 2 Hauptstrassen und in nächster Nähe der Bahnstation gelegen. Bisheriger Betrieb: mechanische Werkstätte und gute Kundensäge. Eignet sich in Folge seiner günstigen Lage für jeden Beruf und ist einem tüchtigen Handwerker eine sichere Existenz geboten. (1719)

Auskunft erteilt und nimmt schriftl. Offerten entgegen sub Chiffre B 4882 Z die Annoncen-Expedition Haasenstein und Vogler, Zürich.

J. Gredig, Zürich I.

Asphaltdachpappen & Holzcementfabrik.

Medaille Landes-Ausstellung Genf 1896.

Neu eingerichtet. — Vollkommen leistungsfähig.

Aeusserste Konkurrenzpreise.

Echt schlesischen Holzcement.

Prima Asphalt-Dachpappen.

Rohes u. imprägniertes Deckpapier.

Dachlack zum Anstrich von Pappendächern.

Isolierplatten

zum Abdecken von Fundamenten, Gewölben etc.

— Bedienung coulant. — [1400]

Muster und Preiscurant franko zu Diensten.

Neue Ventilator- Feldschmieden

zu billigsten Preisen, offerieren (1502)

Emil Steiner & Cie.,
Maschinenhdlg., Wiedikon.

Billigst zu verkaufen:

— wegen Nichtmehrgebrauch —
25 Stück komplette Gement-
röhrenformen zum Stampfen,
allerneuesten Systems von 30
bis 45 cm Lichtweite, nebst 120
Stück Reserve-Russen; ditto
3 schwere gußeiserne Triump-
öfen für große Magazine und
Werkstätten. Heizungsvermögen
ca. 400 m³ Lokalraum. Alles
wie neu, da nur 4 Monate im
Gebrauch. [1707]

H. Boshard & Co.,
Schwarzenberg (Luzern).

Erlenfeinholz-Verkauf.

Es werden von der Forstverwaltung Rheinfelden ca. 95 m³ Erlenfeinholz stehend zum Verkaufe gebracht. Das Holz, zur Spulenfabrikation dienlich, ist mindestens 12 cm dick und astfrei. Angebote per 1 m³ berechnet, sind bis 4. Dezember bei der Gemeindefanzlei einzureichen. Auskunft erteilt das Forstamt. Rheinfelden, 24. November 1896. (1722)

Die Forstverwaltung.

„Aermotor“, amerik. Windmotor.

Wasserförderung auf ein höheres Niveau für Wasserversorgungen aller Art. **Betriebskraft** für kleinere Werkstätten in guter Lage bis 5 Pferdekraft. [1705]

Alleinvertreter: **Franz L. Meyer, Luzern.**

Einige durch Lage und Disposition ausgezeichnete Anlagen auf sofortige Anmeldung werden extra billig offeriert.

— Prospekt verlangen. —

Zu vermieten:

in einer Ortschaft des Kts Solothurn auf April 1897 ein

Wohnhaus

mit schönem Logis und hellen Ateliers, mit 5—6 HP konst. Wasserkraft.

Offerten unter Chiffre Z 1647 an die Expedition.

1706) **Trockenes**

Bauholz

genau nach Maß geschnitten, liefert in kürzesten Terminen

Js. Hunziker, Sägerei,
Gontenschwyl (Aargau).

500—1000 Meter gebrauchte

Rollbahngleise

400 mm Spur werden sofort zu kaufen gesucht.

Offerten unter Chiffre R 1702 an die Exped. ds. Bl.

Zu kaufen oder zu pachten gesucht:

Eine gangbare

Schmiede

in einer Stadt oder größern Ortschaft. Offerten unter Chiffre A 1689 befördert die Expedition ds. Blattes.

Zu verkaufen.

Eine noch gut erhaltene leichtere englische

Drehbank

mit abgekröpften Wangen, samt allem Zubehör, Drehlänge 1 m, Spitzenhöhe 27 cm.

Gefl. Anfragen unt. Chiffre K 1716 an die Expedition.

Föhrenholzverkauf.

In nächster Nähe der Station Rothenbrunnen (Nätsche Bahn) ist eine Partie Föhren, ca. 121 Stämme zu verkaufen. Sich zu wenden an Herrn Förster H. Peraguth in Nafeln oder an Meut. Hans Zuvall, Hotel Seehof, Zürich. (1691)

Wer liefert

Stäbe

von 25/15 mm, gehobelt, aus möglichst astfreiem Tannenholz, in beliebiger Länge in größeren Quantitäten?

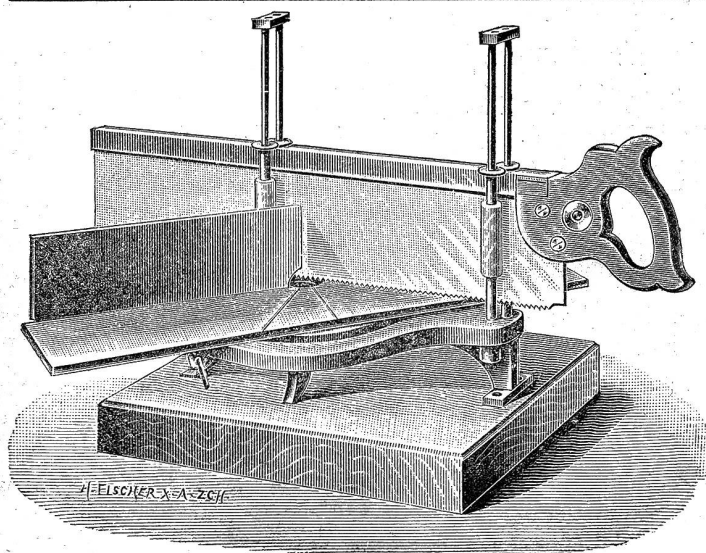
Offerten unter Chiffre S 1684 befördert die Expedition ds. Bl.

Billig zu verkaufen:

wegen Vergrößerung des Geschäftes ein wenig gebrauchter 2 1/2 HP [M128853]

Gasmotor

(Schweizerfabrikat). Zu erfragen unter Chiffre P 5915 bei der Annoncen-Expedition von 1685 **And. Mosse, Zürich.**



Neu! Neu! Gehrungsschneidlade

+ Schweiz. Patent +

einfachste und billigste Gehrungs-
Schneidlade der Gegenwart, liefert
selbstfabriziert 1675

Adolf Hafner,

Mechaniker, Richtersweil (Zürich).

Illustrierte Prospekte mit Preisangabe
werden auf Verlangen franko versandt.

Für Schreiner!
Fourniere in vortrefflicher Auswahl sowie
Verzierungen für Möbel, wie Aufsätze, Trager etc. hält beständig auf Lager und empfiehlt zu billigen Preisen (1708)

P. Klaus, Wyl (St. Gallen).

Billig zu verkaufen!
 Ein (1720)

Spenglerwerkzeug mit Maschinen. Nähere Auskunft erteilt
J. Bärlocher z. Harmonie, Uzwil.

Zu verkaufen:
 In Folge eingetretener Verhältnisse eine komplett neu eingerichtete

mech. Holzspalterei bestehend aus: ein 3 HP Petrolmotor, 1 äusserst kräftige Bandsäge, eine äusserst kräftige Holzspaltmaschine.

Sämtliches ist event. bis zum 5. Dezember a. c. noch im Betriebe zu besichtigen. Sich zu wenden unt. Chiffre K 1726 an die Exped. ds. Bl.

Ein auf Holzbearbeitungs-Maschinen geübter

Maschinist, gelernter Schreiner, mit dem Anfertigen von Kehlisen vertraut, sucht Stelle.

Offerten unter Chiffre H 1724 durch die Exped.

Cementsteinpresse.

Eine ältere aber noch gut erhaltene Cementsteinmaschine für Handbetrieb wird per sofort zu kaufen gesucht.

Schriftliche Offerten unter Chiffre C 1715 an die Expedition ds. Blattes.

Konkurrenzeröffnung.
 Ueber die Erstellung sämtlicher
Schreinerarbeiten 1693

für einen Neubau in Belfheim ist die Konkurrenz eröffnet. Eingabefrist bis 6. Dezember 1896. Auskunft und Eingabe sind zu machen bei

Rudolf Greuter, Baumeister, Eschikon.

Offene Stelle.

In den Lehrwerkstätten der Stadt Bern ist die Stelle eines technischen Leiters der Schlosser-Abteilung neu zu besetzen. Befähigung zur erfolgreichen Erteilung des Zeichnungsunterrichtes (sowohl im Konstruktions- wie Freihandzeichnen), nebst gründlicher Berufsbildung, sind absolutes Erfordernis. (B 7646)

Anfangsgehalt Fr. 4000. — Antritt nach Uebereinkunft. Anmeldungen nimmt bis Ende des Jahres entgegen
Bern, 23. November 1896. (1714)

Die Direktion der Lehrwerkstätten.

Anzeige und Empfehlung.

Unsere werten Geschäftsfreunde und Bekannten für das bisherige Vertrauen dankend, machen hiemit die Mitteilung, daß wir eine

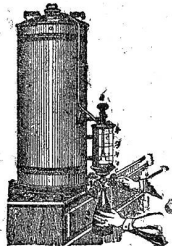
mech. Schreinerei und Drechslerei

eingerichtet haben und dadurch in den Stand gesetzt sind, alle Anforderungen schnellstens und pünktlich auszuführen. Es wird unser eifrigstes Bestreben sein, unsere werte Kundschaft durch solide und preiswürdige Arbeit zufrieden zu stellen.

Hochachtend

J. G. Haug und Söhne,
 mech. Schreinerei u. Drechslerei,
 Emmishofen (Thrg.)

1718)



G. Leberer,
 Töss-Winterthur.

Bad- und Wascheinrichtungen. Messerputzmaschinen. Gabelputzer, neues Modell. Brotschneidmaschinen. Reib- und Schneidmaschinen. Schälmaschinen. Dörrapparate. Kaffeemühlen, Kaffeeröster, Kühlschiffe, Petrolmessapparate, Petrolpumpen, Pumpen für alle Flüssigkeiten. Hähnen für dickflüssige Substanzen. 1596

Gasmotor

1701) zu verkaufen.

In Folge Anschaffung einer Dampfmaschine geben wir unsern fast neuen Gasmotor von normal 11 Pferdekraft in einigen Wochen preiswürdig ab und laden Reflektanten ein, denselben bei uns im Betriebe zu besichtigen. Vorzügliche, zuverlässige Maschine, Patent Otto.

Schnellpressenfabrik Basel.
 63, Mattweg.

Zum Verkauf.

Eine grössere Partie

tannene Bretter 6, 8, 10 und 12" dick geschnitten, auch eine Partie

buchene Bretter von 1 1/2 bis 4" geschnitten, ebenso einige Bäume Bretter

Hagenbuchen und Apfelbaum, zu Kämmen, bei (1711)

C. Braunschweiler-Müller, Neumühle-Bachs (Zch.)

Rohguss

zu Bohrmaschinen, kl. Drehbänken, Schleifmaschinen etc. liefert billigst nach schönen Modellen (1692)

Emanuel Kern, Ingenieur, Lugano.

Zu kaufen gesucht.

Eine noch in gutem Zustande befindliche stärkere

Bandsäge

für Kraftbetrieb, wenn möglich mit Walzenzuführungsapparat zum Aufschlitzen von Brettern. (1712)

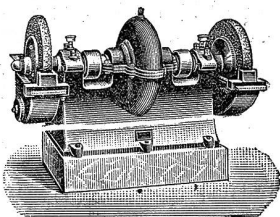
Gefl. Offerten an

Gebr. Herzog, Egnach (Thrg.)

A. Kündig-Honegger, Maschinenfabrik Uster (Schweiz)

Ausstellung Zürich 1894 goldene Medaille. + Landesausstellung Genf silberne Medaille.

Verschiedene Patente für Schleifmaschinen und Ventilatoren.



Schleif- und Polier-Maschinen

(ca. 50 verschiedene Konstruktionen)

für Gusseisen, Schmiedeeisen, Stahl, Kupfer, Messing, Holz, Glas, Marmor etc.

Gebläse:

Hochdruck-Ventilatoren für Schmiedefeuer und Cupolöfen, Schrauben-Ventilatoren und Exhaustoren für Ventilations- und Entstaubungs-Anlagen, Ventilatoren mit Wasser-, Riemen- und elektrischem Antrieb. [1562]

Schmirgelscheiben

in drei Qualitäten sind stets **vorrätig**, ebenso courante **Schleifmaschinen und Gebläse.**

